

Latifa
Echakhch
Freiheit
und Baum
12/07 —
20/10/19
Kunsthalle
Mainz

Schweizer Kulturstiftung
prohelvetia



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

INSTITUT
FRANCAIS

Culture



Latifa Echakhch
Platanus Hispanica
2019

Die Künstlerin Latifa Echakhch ist für ihre ortsspezifischen Installationen und Interventionen bekannt. Ihre Werke entstehen stets in Bezug zu dem jeweiligen Ausstellungs-ort, seiner Architektur und lokalen Verwurzelung. Dabei schließt sie an die Formensprache von Minimalismus und konkreter Kunst an, verknüpft diese jedoch mit Materialien wie Tinte oder Garn, mit Objekten wie Büchern, Fotografien, Muscheln etc. und webt sie in Erzählungen ein. Latifa Echakhchs einzigartiges Materialgespür verbindet sich mit gesellschaftspolitischen Inhalten und Fragen nach kulturellen Wurzeln, Folgen der Migration sowie der Bedeutung von Revolutionen.

Die Künstlerin wurde in Marokko geboren und verbrachte dort ihre frühe Kindheit. Mit den Eltern migrierte sie nach Frankreich, wo sie mit starken kulturellen Differenzen konfrontiert wurde. Das Gefühl der Entwurzelung, die Unkenntnis der fremden Sitten und Verhaltenscodices, aber auch die Vielzahl an andersartigen Alltagsgegenständen prägten Latifa Echakhch und weckten in ihr eine Sensibilität für die Begegnung mit anderen Kulturen. Heute lebt die Künstlerin in Paris und in der französischen Schweiz und interessiert sich insbesondere für Grenzgänge zwischen Ländern und Kulturen, zwischen „Heimaten“, für Narben, die an deren Berührungsstellen entstehen. Sie beschäftigt sich mit dem Einsatz und den Wirkungsweisen nationaler Symbole in Zeiten der Globalisierung durch eine Auseinandersetzung mit Stereotypen, sprachlichen Codes, Ein- und Ausschlussmechanismen. Latifa Echakhch wirft Blicke auf das „Fremde“, auf nationale wie religiöse Identitäten und reflektiert dabei aktuelle Debatten um Integration, Religionsfreiheit, auf Symbolen basierende Politik sowie auf politische Revolten. Mit minimalem Materialeinsatz und Gesten lässt sie Materialien und Objekte eigene



Latifa Echakhch
Platanus Hispanica
2019

Geschichten erzählen und entwickelt raumgreifende, sinnliche Inszenierungen.

Freiheit und Baum in der Kunsthalle Mainz geht von dem Freiheitsbaum aus – einem Symbol, das während der gesamten Französischen Revolution und der kurzlebigen Mainzer Republik Verwendung fand. Freiheitsbäume wurden hier meist aus Schwarzpappeln gefertigt und als Zeichen der Befreiung aufgestellt. Darüber hinaus dienten sie den Revolutionären zur Versammlung, zum geselligen Miteinander mit Tanz und Gesang von Revolutionsliedern. Standen sie anfangs noch für die Freiheit, wurden sie im Laufe der Geschichte zu Zeichen des Protests gegen soziale Missstände, ökonomische Ungleichheit und gesellschaftliche Unterdrückung. Auf verschiedenen Wegen, mittels diverser Objekte und Materialien nähert sich Latifa Echakhch in *Freiheit und Baum* der Bedeutung von „Revolution“. Sie wirft einen Blick zurück, ruft Ereignisse der Geschichte wach, beschwört sie erneut herauf, doch gänzlich ohne sie zu glorifizieren. Ausgehend von der Französischen Revolution werden dabei die Fragen nach Revolutionen der Gegenwart, nach deren Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit laut.

Latifa Echakhchs Ausstellung in der Kunsthalle Mainz schließt an die aktuelle Beschäftigung der Künstlerin mit Landschaft, Geschichte, Bühne und dem Menschen als Hybrid vergangener und zeitgenössischer Entwicklungen an. Indem sie Malerei, Skulptur, Video und Installation einbezieht, entwickelt sie in den Räumen der Kunsthalle Mainz eine begehbare parkähnliche Kulisse. So verknüpft Latifa Echakhch verschiedene Referenzsysteme, die Momente der europäischen Geschichte mit aktuellen weltpolitischen Entwicklungen verbinden und vollzieht dabei den Schritt vom Persönlichen ins Kollektive.



Latifa Echakhch
Sans Titre (11 mars 2005)
2005



Latifa Echakhch
Sans Titre (Les coquillages)
2016

The artist Latifa Echakhch is well known for her site-specific installations and interventions. Her works invariably relate to wherever they are being exhibited, specifically to the architecture and local roots. Referring to the formal idioms of Minimal art and Concrete art, she links these to materials such as ink or yarn, and to objects such as books, photographs or mussels, weaving them into her narratives along the way. Latifa Echakhch's unique feeling for materials is bound up with social-political content and issues concerning cultural roots, the consequences of migration and the significance of revolutions.

The artist was born in Morocco and spent her early childhood there. She then emigrated to France with her parents, where she was confronted with strong cultural differences. The feeling of being uprooted, of being unaware of foreign customs or codes of conduct, the multitude of unfamiliar everyday items – all these shaped Latifa Echakhch, awakening within her a sensitivity for encounters with other cultures. Today the artist lives in Paris and francophone Switzerland, and is particularly interested not only in traversing the boundaries between countries and cultures, between different “homelands”, but also in the resulting scars at the points where they meet. By looking at stereotypes, linguistic codes, and mechanisms for inclusion and exclusion, she addresses the application and processes of national symbols in an age of globalisation. She casts looks at the “other”, and at national and religious identities, reflecting current debates about integration, freedom of religion, the symbolic basis of politics, and political revolts. With minimal use of materials and gestures she lets materials and objects tell



Latifa Echakhch
Untitled (sepia)
2009

their own stories, in the process developing three-dimensional, sensual scenarios.

Liberty and Tree in Kunsthalle Mainz is inspired by the Liberty Tree, a symbol used throughout the French Revolution as well as during the brief existence of the Republic of Mainz. Made mostly of black poplar here, liberty trees were erected as a symbol of freedom and liberation. But more than that, they provided a venue where revolutionaries could meet, where they would dance with each other and sing revolutionary songs. While they initially represented liberty, over the course of time they came to stand for protests against social grievances, economic inequality and societal oppression. Latifa Echakhch uses a range of means and diverse objects and materials to address the meaning of “revolution” in *Liberty and Tree*. In taking a look at history she brings it to life, indeed conjures it up, yet refrains from glorifying it. The French Revolution forms the starting point for exploring the issue of contemporary revolutions as well as their sustainability and meaningfulness.

Latifa Echakhch’s exhibition in Kunsthalle Mainz brings together the artist’s current occupation with landscape and history, as well as the stage and human beings as a hybrid of past and contemporary developments. She integrates painting, sculpture, video and installation to create a walk-in stage setting resembling a park. In doing so she connects various reference systems, links key moments in European history with recent political developments around the world, and makes the move from the personal to the collective sphere.

Ausstellungseröffnung

Begrüßung und Einführung:
Stefanie Böttcher (Leiterin der
Kunsthalle Mainz)

Do 11/07
19 Uhr

Fade into You – Episode LXXV

Videoscreening-Reihe

Im Rahmen der ausstellungsbegleitenden Videoscreening-Reihe *Fade into You* eröffnen sich neue Perspektiven auf Latifa Echakhch's Werke. Die Filmauswahl, die gemeinsam mit der Künstlerin getroffen wurde, lädt zu Diskussionen bei einem Glas Wein ein.

Mi 24/07
19 Uhr

Kosten:
Film und Wein im Eintritt enthalten

Ein Blick hinter die Kulissen

Rundgang und Gespräch

mit Yana Prinsloo (Institut für Theater, Film und Medien JGU Mainz) und Lina Louisa Krämer (kuratorische Assistentin Kunsthalle Mainz) zu den Themen Illusion und Immersion.

Mi 07/08
19 Uhr

Kosten:
Im Eintritt enthalten

DARK MATTERS

Ein Hörgang zu dunklen
Materien der Stadt

mit Malin Nagel, Yana Prinsloo,
Dr. Annika Wehrle

Die Stadt: ein Netzwerk aus Lebensweisen, Infrastrukturen und historisch gewachsenen Ablagerungen. Neben ihren sichtbaren Bewohner*innen und Architekturen, wird sie gerade durch unsichtbare Machenschaften bestimmt. Ausgehend von dem Thema der aktuellen Ausstellung machen wir uns mit den Besucher*innen auf Spurensuche abseits alltäglicher Seh- und Hörachsen. Der Hörgang lädt dazu ein, dem unterschwelligem Gewisper der dunklen Materien zu lauschen.

So 18/08
So 13/10
15 Uhr

Treffpunkt:
Eingang der Kunsthalle

Kosten:
Kombiticket Führung & Ausstellung
8 Euro / 6 Euro ermäßigt

GUSAC – GUTENBERG SOUND ART ACADEMY

Exhibiting Sound Art Symposium

Das Exhibiting Sound Art Symposium ist Bestandteil der Gutenberg Sound Art Academy (GUSAC), die vom 18.–25. August an der Hochschule für Musik stattfindet.

Podiumsgespräch in der Kunsthalle Mainz mit Gabriele Knapstein (Leiterin Hamburg Bahnhof Berlin), Miya Masaoka, (Klangkünstlerin, Columbia

University New York), Bernhard Leitner, (Architekt und Klangkünstler, Prof. em. Universität für angewandte Kunst Wien), Peter Kiefer, (Klangkünstler und Komponist, Prof. für Neue Musik / Neue Medien JGU Mainz)

Fr 23/08
17 Uhr

Eintritt zum Symposium frei



Shortcuts #8 Kunst Macht Film

Ausstellungsrundgang und
Kurzfilmabend

Vor der Kulisse des Zollhafens zeigen wir ein weiteres Mal ein Kurzfilmprogramm im Rahmen des Mainzer Filmsommers 2019. Das Programm erkundet verschiedene Facetten des Künstler*innenfilms und zeigt auf, was in der Filmkunst abseits des Kommerzes alles möglich ist. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kunsthalle Mainz statt.

Mi 11/09
19 Uhr Rundgang
20 Uhr Filmprogramm

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung des
AStA JGU Mainz



Geschichte der Mainzer Republik

Vortrag

Zur Entstehung und Geschichte der
Mainzer Republik mit Dr. Gunter
Mahlerwein (Lehrbeauftragter Neuere
Geschichte, JGU Mainz)

Mi 25/09
19 Uhr

Kosten:
Im Eintritt enthalten

Ausstellungsgespräch

mit Latifa Echakhch und
Stefanie Böttcher

Mi 16/10
19 Uhr

Kosten:
Im Eintritt enthalten

Öffentliche Rundgänge und Familienrundgänge

Die öffentlichen Rundgänge finden
jeden ersten, zweiten und vierten
Sonntag um 15 Uhr sowie jeden ersten
Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt.

An jedem dritten Sonntag laden wir
Sie um 15 Uhr zu einem Familien-
rundgang ein. Gemeinsam mit Ihren
Kindern können Sie hier die aktuelle
Ausstellung spielerisch erkunden.

Kosten:
Im Eintritt enthalten, Kinder unter
6 Jahren kostenfrei

Ohne Anmeldung

Rundgang für Pädagogen

Di 13/08
16.30–17.30 Uhr

Eintritt frei

Mit Anmeldung:
mail@kunsthalle-mainz.de

Forschenspiel für Kita und Grundschule

Spielerisch erkunden Kinder die Kunsthalle und die aktuelle Ausstellung. Suchspiele, praktische Beschäftigungen und sprachliche Aktivitäten wechseln sich ab.

Rundgang
45 bis 90 Min.

Kosten:
3 Euro

Kunsterkundungen für Schulklassen

Für Schulklassen aller Altersstufen bieten wir Rundgänge mit aktiven Elementen durch die aktuelle Ausstellung an. Themenschwerpunkte sowie die Dauer des Rundgangs können individuell abgesprochen werden.

Rundgang
45 bis 90 Min.

Kosten:
3 Euro

Baumsteckbrief

Rundgang und Workshop

In der Kunsthalle ragt ein großer Baum aus dem Boden. Was ist das für ein Baum? Was wissen wir über ihn? Mit Hilfe von verschiedenen Techniken wie Aufkleben, Abrubbeln und Abdrucken erstellt jedes Kind einen eigenen Baumsteckbrief.

Ab 4 Jahren
Kindergarten

Kosten:
5 Euro*

Dauer:
2 Stunden

Mit Steinen, Blüten und Blättern

Rundgang und Workshop

Latifa Echakhch interessiert sich für die Geschichten, die Materialien in sich tragen. Aus allem, was wir auf dem Boden finden, legen wir in diesem Workshop Bilder, die fesselnde Geschichten erzählen. Wenn die Bilder fertig sind, werden sie fotografiert und zum Mitnehmen ausgedruckt.

Ab 6 Jahren
1. Klasse

Kosten:
5 Euro*

Dauer:
2 Stunden

Bildergeschichten

Rundgang und Workshop

Welches Geheimnis verbirgt sich in der alten golden schimmernden Metallbox? Was war einmal auf dem mit schwarzer Farbe überzogenen Bild zu erkennen? Wer hat die Muscheln am Strand gesammelt? Ausgehend von verschiedenen Objekten, die in der Ausstellung zu finden sind, werden mit Kameras ausgestattet in Kleingruppen eigene Bildergeschichten inszeniert.

Ab 9 Jahren
5. Klasse bis Oberstufe

Kosten:
5 Euro*

Dauer:
2 Stunden

*alle Workshops sind auch dreistündig buchbar, Kosten: 7 Euro

Führungen und Workshops des aktuellen Programms sind für Kita und Hortgruppen zu ermäßigten Preisen während der Herbstferien ebenfalls buchbar.

Kunst ganz nah

Unter dem Titel *Kunst ganz nah* sind die Feldbergschule Mainz, die zuständige Schulsozialarbeit, das Kinderhaus Blauer Elefant und die Kunsthalle Mainz ein lokales Bündnis eingegangen. Zweimal wöchentlich finden in der Kunsthalle Mainz offene und kostenlose Kreativangebote für Kinder aus der Nachbarschaft statt.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Jeden Do
16.30–18 Uhr

**KUNSTE
ÖFFNEN
WELTEN**

**bki**
Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

**Kultur
macht STARK**
PROJEKTE FÜR ALLE

GEFÖRDERT VON
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Studio für Kunstvermittlung

Kooperation mit der Kunsthochschule Mainz

Unter Leitung von Wiss. Mitarbeiterin Henrike Plegge, Kunstdidaktik Kunsthochschule Mainz, besuchen die Studierenden der Kunsthochschule Mainz die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle und konzipieren neue Vermittlungsformate.

JUGENDKUNSTSCHULE

Im Rahmen des Förderprogrammes *Jugendkunstschule* unterstützt das Land Rheinland-Pfalz das umfangreiche Kunstvermittlungsangebot der Kunsthalle Mainz für Kinder, Jugendliche, Familien, Schulen und außerschulische Einrichtungen.



Zeichenatelier

Das Zeichenatelier ist ein neues Format der Jugendkunstschule der Kunsthalle Mainz und richtet sich an alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die sich für Kunst interessieren und neue Erfahrungen sammeln wollen. Zusammen mit der Künstlerin Nikola Jaensch lernt ihr praktisch unterschiedliche Materialien und Techniken aus dem Bereich Malerei, Zeichnung und deren Mischformen kennen.

Fr 06/09
Fr 20/09
Fr 04/10
Fr 18/10
Fr 25/10
16–18 Uhr

Ab 14 Jahren

Kosten:
35 Euro

Anmeldung bis 19/08 unter
mail@kunsthalle-mainz.de oder
T +49 (0) 6131 126939

Samstagsatelier

Malen kann man auf viele verschiedene Arten und Weisen. Im Samstagsatelier können Kinder von 6 bis 12 Jahren mit unterschiedlichen Farbmaterialeen experimentieren, Geschichten, Linien, Muster und Schriften erfinden.

Sa 17/08
Sa 14/09
Sa 12/10
Sa 16/11
Sa 14/12
11–13 Uhr

Ab 6 Jahren

Kosten:
35 Euro

Anmeldung bis zum 29/07 unter
mail@kunsthalle-mainz.de oder
T +49 (0) 6131 126939

HERBSTFERIEN

Papier selber machen I & II

Wie wird Papier hergestellt? Papier ist eine DER Erfindungen der Menschheit. Im Werkraum der Kunsthalle haben wir alles vorbereitet, damit ihr ohne viel Mühe aus alten Schnipseln frische Papierbögen schöpfen könnt.

Ab 6 Jahren

Di 01/10,
Mi 02/10
10.15–13.15 Uhr

Tuschezeichnung I & II

Wie die Künstlerin Latifa Echakhch verwenden wir schwarze Tusche zum Zeichnen von großformatigen Bildern.

Ab 10 Jahren

Do 03/10
Fr 04/10
10.15–13.15 Uhr

Pflanzenbilder I & II

In diesem Workshop stellen wir aus Naturmaterialien wie Holz, Blätter und Blüten eigene Stempel, Schablonen, Pinsel und Bilder her.

Ab 6 Jahren

Di 08/10
Mi 09/10
10.15–13.15 Uhr

Anmeldung bis zum 16/09 unter
mail@kunsthalle-mainz.de oder
T +49 (0) 6131 126939

Kosten für alle Ferienworkshops:
1 Tag, 10 Euro
2 Tage, 18 Euro

Weitere Informationen zu den Workshops unter www.kunsthalle-mainz.de/de/programme/young-peoples-art-school

Familiensonntag – Drachenbau

Am Familiensonntag der Kunsthalle Mainz ist der Eintritt für Familien frei. Außerdem bieten wir eine offene Mitmach-Aktion in unserem Werkraum an, bei der Flugdrachen gebaut werden können.

So 25/08
15–17 Uhr

ohne Anmeldung

Kosten:
Eintritt frei für Familien

Kindergeburtstag in der Kunsthalle Mainz

Auf Anfrage ermöglichen wir euch gerne Kindergeburtstage im Umfang von zwei bis dreistündigen Workshops.

Kosten:
2 Stunden, 130 Euro
3 Stunden, 150 Euro

KULTURPARTNERSCHAFT mit
Kultur Leben

Die Initiative für kulturelle Teilhabe Kultur Leben ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen den kostenfreien Besuch von Kulturveranstaltungen. Dazu vermittelt der Verein Eintrittskarten an Kulturgäste und ermöglicht so einige Stunden unbeschwertem Kulturgenuß.



Bildnachweise:

Latifa Echakhch, *Platanus Hispanica*, 2019, Photo: Daniele Molajoli, Courtesy of the Artist; Latifa Echakhch, *Platanus Hispanica*, 2019, Photo: Daniele Molajoli, Courtesy of the Artist; Latifa Echakhch, *Sans Titre (11 mars 2005)*, 2005, video still, Courtesy of the Artist; Latifa Echakhch, *Sans Titre (Les coquillages)*, 2016, Holz, Muscheln, Tusche, 84 x 40 x 40 cm, Photo: Stefan Altenburger, Courtesy of the Artist; Latifa Echakhch, *Untitled (sepia)*, 2009, ortsspezifische Bodeninstallation, Flasche und Sepia-Tusche, Dimensionen variabel, Photo: archives kamel mennour, Courtesy the artist and kamel mennour, Paris, London

All the works are courtesy of kamel mennour, Paris, London; kaufmann repetto, Mailand, New York, Dvir, Tel Aviv, Brüssel

KOOPERATION mit
SWR2

Der SWR2 Kulturservice hat ein Netzwerk von über 100 Partnern in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, einer davon ist die Kunsthalle Mainz. Inhaber*innen der SWR2 Kulturkarte erhalten in der Kunsthalle Mainz den ermäßigten Eintritt.



Impressum:

Herausgeber: Kunsthalle Mainz
Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz
mail@kunsthalle-mainz.de
T +49 (0) 6131 126936

Team: Stefanie Böttcher (Künstlerische Leitung),
Lina Louisa Krämer (Kuratorische Assistenz),
Laura Günther (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit,
Verwaltung), Lisa Weber (Leitung Kunstvermittlung),
Valeria Hertel (FSJ Kultur)
Grafik: Harald Pridgar, Frankfurt

Ich möchte ein*e Freund*in der Kunsthalle Mainz werden

Name

ggfs. Partner*in

Straße

PLZ / Wohnort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Einzelperson
jährliche Spende mind. 100 Euro

Einzelperson mit Partner
jährliche Spende mind. 150 Euro

Student*in
jährliche Spende mind. 30 Euro

SEPA-Basis-Lastschriftmandat mit späterer Mitteilung der Mandatsreferenz: Hiermit ermächtige ich die Stiftung Kunsthalle Mainz, den Spendenbetrag bis auf Widerruf jährlich zum 10. Januar von meinem Konto abzubuchen.

Name, Vorname (Kontoinhaber*in)

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift (Kontoinhaber*in)

Der Betrag wird mit dem Betreff „Jahresspende“ auf das Konto der Stiftung Kunsthalle Mainz überwiesen und ist bis zu einer Höhe von 200 Euro ohne Spendenbescheinigung steuerlich absetzbar. Bei höheren Beträgen wird von der Stiftung Kunsthalle Mainz eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt. Stiftung Kunsthalle Mainz, Rheinland-Pfalz-Bank

IBAN DE02 6005 0101 7401 5129 49
BIC SOLADEST600

Stiftung Kunsthalle Mainz,
Gläubigeridentifikationsnummer: DE87
ZZZ0 0000 3523 56 Mandatsreferenz:
wird separat mitgeteilt

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die Stiftung Kunsthalle Mainz, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stiftung Kunsthalle Mainz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Fax an +49(0) 6131 126937 oder per Post an Kunsthalle Mainz, Am Zollhafen 3–5, 55118 Mainz

Kunsthalle Mainz
Am Zollhafen 3–5
55118 Mainz
T 49 (0) 6131 126936
F 49 (0) 6131 126937
www.kunsthalle-mainz.de

Di, Do, Fr 10–18 Uhr
Mi 10–21 Uhr
Sa, So und an Feiertagen
11–18 Uhr
03/10 geschlossen

Eintritt:
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

Die Kunsthalle Mainz ist
SWR2-Kulturpartner.



Die Kunsthalle Mainz wird
unterstützt durch:

Mainzer Stadtwerke AG
Mainzer Fernwärme GmbH
Landeshauptstadt Mainz
Mainzer Verkehrsgesellschaft
mbH

Tue, Thur, Fri 10am–6pm
Wed 10am–9pm
Sat, Sun and public holidays
11am–6pm
10/03 closed

Admission:
Adults 6 euros
Concessions 4 euros

Mit der freundlichen Unter-
stützung des Bureau des
arts plastiques des Institut
français und des französischen
Ministeriums für Kultur, des
Kultursommer Rheinland-
Pfalz und Pro Helvetia.



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

